

AZ: 70.1 Herr Schneider

Drucksache Nr.: 0372/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau- und Vergabeausschuss	22.08.2019	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	27.08.2019	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	03.09.2019	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichtersteller:

Oberbürgermeister Dr. Tauras /
Stadtrat Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Betriebsabrechnung der Schmutz-
wasserbeseitigung 2018**

A n t r a g :

Das Betriebsergebnis der Schmutzwasser-
beseitigung 2018 wird entsprechend der
Begründung festgesetzt und beschlossen.

ISEK:

Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig
sichern und verbessern

Finanzielle Auswirkungen:

keine

B e g r ü n d u n g :

1. Zusammenfassung

- Die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung) betrugen im Jahr 2018 rd. 11.451.000 EUR (+ 10.000 EUR zu 2017).
- Die Höhe der Kosten der gesamten Abwasserbeseitigung und die Kostenverteilung auf die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser sind in wesentlichem Umfang bestimmt durch die jährlich unterschiedlichen Zuflussmengen zum Klärwerk und die Durchflussmengen im Kanalsystem.
- Für die Schmutzwasserbeseitigung ist im Jahr 2018 verglichen mit dem Vorjahr eine Kostensteigerung von rd. 549.000 EUR zu verzeichnen.
- Für das Jahr 2018 weist die Schmutzwasserbeseitigung eine Überdeckung von 196.439 EUR aus.

2. Entwicklung des Sonderpostens Gebührenaussgleich (SGA)

Ein Überschuss oder eine Unterdeckung in der Ergebnisrechnung ist dem SGA im auf die Feststellung des Betriebsergebnisses folgenden Jahr zuzuführen. Er ist regelmäßig in der folgenden Kalkulationsperiode aufzulösen. Die Auflösung bewirkt eine Verringerung oder Steigerung der gebührenfähigen Kosten. Sie führt somit im betreffenden Kalkulationszeitraum zu einer unmittelbaren Ent- bzw. Belastung der Gebührenzahler.

	2014	2015	2016	2017	2018
Anfangsbestand	436.602	1.009.392	1.150.477	785.671	879.542
- Unterdeckung			45.848		
+ Überschuss	887.296	454.749		412.641	704.410
+ Verzinsung	6.020	6.862	1.568	1.756	2.527
- Entnahme	320.526	320.526	320.526	320.526	320.526
= Endbestand	1.009.392	1.150.477	785.671	879.542	1.265.953

Die in der Gebührenkalkulation zum 01.04.2014 beschlossene jährliche Entnahme in Höhe von jeweils 320.526 EUR in den Jahren 2014 bis 2016 zum Abbau des aufgelaufenen Überschusses wird auch in den Berichtsjahren ab 2017 fortgeführt. Aufgrund des positiven Betriebsergebnisses in Höhe von 704.410 EUR im Jahr 2017 (eingestellt in den SGA im Folgejahr) ist aktuell ein Sonderposten in Höhe von 1.265.953 EUR vorhanden.

3. Ausblick

Die im Sonderposten Gebührenaussgleich ausgewiesenen Überschüsse werden seit der Neukalkulation der Schmutzwassergebühren ab dem 01.04.2014 gebührenmindernd berücksichtigt. Der seit dem 01.04.2014 geltende Gebührensatz von 1,91 EUR/m³ wird mit der Zielsetzung eines weiteren Abbaus des Sonderpostens Gebührenaussgleich und unter Berücksichtigung der prognostizierten Kostenentwicklung für die Jahre 2019 und 2020 auch in der aktuellen Kalkulationsperiode bis 01.04.2020 unverändert beibehalten. Unter Berücksichtigung zu erwartender Kostensteigerungen vor allem im Bereich der Klärschlamm Entsorgung wird ein beschleunigter Abbau des Sonderpostens Gebührenaussgleich erwartet.

Eine gebührenstabilisierende Wirkung hat die Errichtung und Inbetriebnahme des Milchtrockenwerkes aufgrund der hohen Abwassermenge und der damit verbundenen Gebühreneinnahme. Die Inbetriebnahme der Käserei im Gewerbegebiet Süd wird diese Wirkung verstärken.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage 1: Kostenentwicklung 2014 – 2018
- Anlage 2: Erlösentwicklung 2014 – 2018
- Anlage 3: Betriebsergebnisse 2014 - 2018